

## **Wespennester: Vorsicht bei der Bekämpfung - Expertenrat für Uckermärker**

Nach dem Urlaub stieß eine Uckermärkerin im Briefkasten auf ein Wespennest. Experten geben Tipps zum sicheren Umgang mit den Insekten.

Ein scheinbar harmloser Griff zum Briefkasten kann für viele Hausbesitzer zu einem unerwarteten Schreck führen. Dies erlebte kürzlich eine 52-jährige Frau aus der Uckermark, als sie nach einem Kurzurlaub nach Hause zurückkehrte und feststellte, dass sich Wespen in ihrem Edelstahlbriefkasten eingenistet hatten. Dieser Vorfall verdeutlicht die Herausforderungen, die mit dem Nestbau von Wespen in der Nähe von Wohnbereichen verbunden sind.

### **Warum Wespen nicht ignoriert werden sollten**

Obwohl Wespen nicht zu den besonders geschützten Arten zählen, empfiehlt Dr. Torsten Blohm, Sachgebietsleiter im Bereich Naturschutz in der Kreisverwaltung Uckermark, eine überlegte Vorgehensweise, wenn es um Nestbau geht. Ihre aggressive Reaktion tritt normalerweise nur dann auf, wenn sie sich bedroht fühlen. Tatsächlich können auch Hornissen, die eine Art von Wespennestern sind und bis zu 700 Exemplare in einem Nest haben können, relativ harmlos sein, solange man ihnen nicht zu nahe kommt. In Zeiten, in denen Nestbau besonders häufig vorkommt, sollten Anwohner versuchen, die Nester für kurze Zeit zu dulden.

# **Die richtige Reaktion auf Wespennester**

Erschreckenderweise kann der falsche Umgang mit Wespennestern katastrophale Folgen haben. Ein Vorfall in der Nähe von Prenzlau zeigt, dass der Einsatz eines Gasflammenwerfers im Kampf gegen ein Wespennest in einem Brand eines Holzschuppens endete. Dr. Blohm warnt davor, panisch zu reagieren und empfiehlt stattdessen, ruhig zu bleiben und gegebenenfalls einen Hornissen-Betreuer zu Rate zu ziehen. Drei ehrenamtliche Helfer in der Uckermark stehen hier zur Verfügung.

## **Präventive Maßnahmen im Alltag**

In der täglichen Praxis gibt es zahlreiche einfache Maßnahmen, um Wespen fernzuhalten, insbesondere während der Grill- und Kaffeepausen. Dr. Blohm empfiehlt, Kuchen mit Hauben abzudecken und Grillgut in geschlossenen Töpfen aufzubewahren. Er warnt vor den meisten „Wundermitteln“, die häufig nur Geld kosten, statt die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Angebote zur Schädlingsbekämpfung sollten erst angegangen werden, wenn eine offizielle Bestätigung eingeholt wurde, dass dies notwendig ist.

## **Fazit und Sensibilisierung**

Dieser Vorfall und die Reaktionen darauf sind nicht nur Einzelfälle, sondern Teil eines größeren Themas im Umgang mit der Natur in städtischen Gebieten. Wenn Menschen besser informiert sind über das Verhalten von Wespen und Hornissen, können sie sicher und respektvoll mit diesen Insekten umgehen. Das Ziel sollte sein, eine Balance zwischen Mensch und Natur zu finden, anstatt in Panik zu verfallen und möglicherweise gefährliche Methoden anzuwenden.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**